

Inhalt

1. Vorwort	7
------------------	---

Gewerkschaftsgeschichte

2. Stationen in der Entwicklung der organisierten Bergarbeiterbewegung	11
3. Vom IVB zur IG BCE	22
Gewerkschaftsentwicklung an der Ruhr nach 1945	
4. Das Jahr der Entscheidungen	34
Die Bergbaugewerkschaft 1948	
5. Ortsgruppen und Vertrauensleute	45
Zur Organisationspolitik der Gewerkschaften Bergbau, Chemie, Leder 1950 bis 1980	
6. Die dramatischen Märztage von 1997	74

Bergarbeiter und politische Parteien an der Ruhr

7. Bergarbeitermilieus und politische Parteien im Wandel	87
Von der Weimarer Zeit bis in die 1950er Jahre	
8. Die Bedeutung der polnischen Zuwanderer für das Revier	112
Das Beispiel Bottrop	
9. Zum Wahlverhalten der Bergarbeiter	118
Kaiserreich und Weimarer Republik	

Mitbestimmung

10. Novemberrevolution 1918	135
Das Stinnes-Legien-Abkommen	
11. Die Zerschlagung der Mitbestimmung 1933	140
12. Die Entstehungsgeschichte der Montanmitbestimmung im Widerstreit	145

Anpassung und Widerstand

- 13. Ausgewählte Biographien verfolgter Gewerkschafter
von 1933–1945 151
- 14. Zum Gedenken an die Zerschlagung des Alten Verbandes 1933 161

Porträts

- 15. Otto Hue und sein Konzept der neutralen Gewerkschaft 167
- 16. Fritz Husemann – Ein populärer Bergarbeiterführer 174
- 17. Heinrich Imbusch gehört zu den Vätern der Einheitsgewerkschaft . 178

Anhang

- 18. Zeittafel: Bergarbeiterbewegung 1865 bis 2018 185
- 19. Ausgewählte Literatur 201
- 20. Bildnachweis 210
- 21. Zum Autor 211